

# GEMEINDE KATTENDORF

- Bau- und Planungsausschuss -

24568 Kattendorf, den 17.07.2024

Eingang Amt: 05.07.2024

I - 3

[[AKFinanz]]

## **Nr. 5 – BAU- UND PLANUNGSAUSSCHUSS KATTENDORF** vom 05.06.2024

Beginn: 19:00 Uhr; Ende: 21:45 Uhr, Kattendorf, Theater

Mitgliederzahl: 5

### Anwesend stimmberechtigt:

GV Bernd Gagelmann – Vorsitzender

GV Andreas Berghahn

WB Dr. Carsten Wahn

GV Lars Kriemann

GV Andreas Herrmann-Trentepohl

### Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Thorsten Barth

Astrid Nenz, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführerin

GV Almut Hamm

GV Marlis Rueck

Jens Weimar, Wasser- und Verkehrskontor GmbH

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Bedenken gegen die Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 06. Februar 2024
3. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
4. Fragen der Ausschussmitglieder
5. Beratung und Beschlussfassung über den Verbleib des Niederschlagswasser im Bereich der Bebauung der Straße „Buschweg“
6. Beratung und Beschlussfassung über mögliche Aufstellorte für Straßenleuchten im Gemeindegebiet
7. Einwohnerfragestunde

## **Sitzungsniederschrift**

### **TOP 1**

#### **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende GV Bernd Gagelmann eröffnet die Sitzung, begrüßt den Bau- und Planungsausschuss und die anwesenden Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2**

#### **Beratung und Beschlussfassung über evtl. Bedenken gegen die Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 06.02.2024**

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 4 vom 06.02.2024 wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

### **TOP 3**

#### **Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters**

Der Vorsitzende hat keine Mitteilungen

Der Bürgermeister teilt mit, dass

- die WKN GmbH im letzten Jahr die Stromleitungen für die Windkraftträder in Kattendorf verlegt hat. Die dabei entstandenen Straßenschäden werden nun auf deren Kosten durch die Firma Draeger repariert.
- der Amtsausschuss in der letzten Sitzung die Vorgehensweise zur Besetzung der Amtsdirektorin/ des Amtsdirektors beraten und beschlossen habe. Der Bürgermeister erklärt den Zeitrahmen.
- am 09. Juni 2024 die Europawahlen stattfinden und das Wahllokal befindet sich im Feuerwehrhaus.
- das Kinderfest am 22. Juni 2024 auf dem Sportplatz – Gelände stattfindet.
- am 23. Juni 2024 lädt der Demeterhof Kattendorf zum Erdbeerfest ein. Kattendorfer Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen sich dort mit einem Stand zu präsentieren. Auf Wunsch stellt der Bürgermeister einen Kontakt her.

Seite 3

#### **TOP 4**

##### **Fragen der Ausschussmitglieder**

GV Herrmann-Trentepohl hat einen weiteren Vorschlag für eine mögliche Bebauung im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 5 „Mummelhop“. Er werde den Vorschlag als Datei dem Bürgermeister und an bauen@amt-kisdorf.de versenden.

#### **TOP 5**

##### **Beratung und Beschlussfassung über den Verbleib des Niederschlagswasser im Bereich der Bebauung der Straße „Buschweg“**

- Protokollauszug: Team II zur weiteren Veranlassung.

Herr Weimar erläutert den Ausschussmitgliedern die ausgearbeitete Bestandsunterlagen nach den vorangegangenen Untersuchungen. Die erste Konfrontation mit dem Problem von anfallendem Niederschlagswasser ist bei Herrn Weimar seit den Jahren 2015/2016 bekannt. Damals wurden die ersten Erkundungen durchgeführt und festgestellt, dass die vorhandenen Leitungen marode sind. Es gab einige Begehungen vor Ort, um festzustellen, wo die anfallenden Niederschlagsmengen herkommen. Ein Teilstück der Regenwasserleitung auf der unbebauten Straßenseite wurde von einigen Jahren erneuert.

GV Herrmann-Trentepohl berichtet, dass in den Regenablauf von der Straße vor seinem Grundstück kein Wasser einläuft.

Herr Weimar zeigt anhand von Fotos Beispiele von Beschädigungen an den Leitungen. In der Regel handelt es sich im starken Wurzeleinwuchs und beschädigte Betonteile. Die Querverbindung über die Straße im Bereich der Grundstücke Buschweg 4 und 6 ist problematisch, hier ist der Rohrdurchmesser nicht ausreichend.

Aufgabe der Gemeinde ist die Entsorgung des im Straßenkörper anfallenden Niederschlagswassers. Die Entwässerung von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken ist nicht Aufgabe der Gemeinde.

Bgm. Barth hatte bereits Kontakt zu einem anliegenden Landwirt aufgenommen. Von dessen landwirtschaftlich genutzten Fläche fließt Niederschlagswasser über die Grundstücke Buschweg 4 und 5 in die Straßenleitung. Der Landwirt ist bereit, hier Abhilfe zu schaffen. Das Ingenieurbüro WVK hat Möglichkeiten Berechnungen über mögliche Sickerflächen und die Größe hierfür zu berechnen.

Das anfallende Niederschlagswasser soll möglichst auf den eigenen Grundstücken verbleiben. Für die Nutzung der Leitungen sind von den Eigentümern Niederschlagswassergebühren zu zahlen.

##### **Beschluss:**

**Der Bau- und Planungsausschuss beschließt den Bürgermeister zu beauftragen mit dem Landwirt der Tannenbaumanpflanzung Gespräche zu führen. Der Landwirt darf kein Niederschlagswasser auf private Wohngrundstücke und in gemeindliche Leitungen einleiten. Für eine Bemessung einer Wall- und Versickerungsfläche hat der Landwirt selbst zu sorgen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig.**

**Es soll eine Anfrage bei sämtlichen Eigentümern von Wohngrundstücken im Buschweg durchgeführt werden. Es sollten möglichst folgende Fragen beantwortet werden:**

- **Wo verbleibt das anfallenden Niederschlagswasser von den Grundstücken**
- **Wer möchte zukünftig Niederschlagswasser in die gemeindliche Leitung einleiten.**
- **Aufforderung der Eigentümer den Leitungsverlauf auf den Grundstücken zu erkunden**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig.**

**Das Büro WVK soll beauftragt werden, eine Nebelung der vorhandenen Niederschlagswasserleitungen zu veranlassen und zu begutachten. Es soll hierdurch festgestellt werden, welche Grundstücke an die Leitungen im Buschweg angeschlossen sind.**

**Abstimmungsergebnis: (3:1:1)**

## **TOP 6**

### **Beratung und Beschlussfassung über mögliche Aufstellorte für Straßenleuchten im Gemeindegebiet**

- Protokollauszug: Team II zur weiteren Veranlassung.

In der Gemeinde Kattendorf besteht der Bedarf an zusätzliche Straßenleuchten. Von Bgm. Barth werden die Standorte in der Kaltenkirchener Straße im Bereich Hausnummer 26 und im Buschweg in Richtung Hausnummer 13 erläutert.

#### **Beschluss:**

**Der Bau- und Planungsausschuss beschließt die Kosten für die Anschaffung für eine neue Straßenleuchte im Bereich des Grundstückes Kaltenkirchener Straße 26 im Haushalt für das Jahr 2025 einzuplanen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig.**

## **TOP 7**

### **Einwohnerfragestunde**

7.1. Die Sitzbank in der Kaltenkirchener Straße gegenüber der Einmündung der Struvenhüttener Straße wird nicht genutzt. Es werden zwei alternative Aufstellorte in der Straße „Rohrstücke“ vorgeschlagen. Eine Planskizze ist dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

7.2. Es wird gefragt, ob die Pflanzung von Erinnerungsbäumen noch im Gespräch seien.

Bgm. Thorsten Barth berichtet, dass der Naturschutzbeauftragte die Pflanzvorschläge abgeben wird.

7.3. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass es gerade am Wochenende durch Motorräder in der Kaltenkirchener Straße aus Richtung Oersdorf (L80) zu Lärmbelästigungen kommt. Die Anwohner wünschen sich eine Geschwindigkeitsbegrenzung.

7.4. Die Gemeinde Kattendorf beteiligt sich an dem Programm der AktivRegion Alsterland für die Wanderwege. GV Almut Hamm hat Vorschläge ausgearbeitet und verteilt die Unterlagen an die Ausschussmitglieder.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.42 Uhr.

gez.: Astrid Nenz  
Protokollführerin

Bernd Gagelmann  
Vorsitzender